



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 27. Juli 2018

Einzelpreis € 0,60

Nummer 30 – 33



DISNEY



*Auch in diesem Jahr findet wieder
das Evangelische Ferienwaldheim
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.*

Abschnitt 1 vom 30.07. bis 10.08.2018 ° Abschnitt 2 vom 13.08. bis 24.08.2018

Zwei engagierte Teams sorgen für ein buntes Programm und leckeres Essen.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar: **116 117**

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:
0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 28.07.2018:

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. 07236/980626

Sonntag, 29.07.2018:

- Apotheke im Arlinger, Pforzheim, Arlingerstr. 37, Tel. 07231/4197164

Samstag, 04.08.2018:

- City-Apotheke im VolksbankHaus, Pforzheim Westliche 53, Tel. 07231/312727

Sonntag, 05.08.2018:

- Apotheke im Centrum, Birkenfeld, Hauptstr. 54, Tel. 07231/480777

Samstag, 11.08.2018:

- Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. 07231/316699

Sonntag, 12.08.2018:

- Apotheke am Markt, Pforzheim, (Brötzingen-Fussgängerzone), Westliche 350, Tel. 07231/451383

Samstag, 18.08.2018:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. 07231/454350

Sonntag, 19.08.2018:

- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, Tel. 07082/94680
- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 07231/33462

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann	0 70 82 / 41 39 57
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Bleich Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.
(Alber Einstein)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 455 74-0, Fax 0 72 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 0 72 31 / 1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **0 72 36 / 279 9910** oder **0 162/968 4052**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>. Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130-508, Fax 0 72 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Altersjubilare

In Birkenfeld

28.07.	Ursula Kratochville , Birkenstr. 2	75 Jahre
30.07.	Heidemarie Arnold , Glockwiesenstr. 5	75 Jahre
31.07.	Silke Strack , Kirchweg 45	75 Jahre
01.08.	Marlies Reichelt , Haldenweg 4	85 Jahre
01.08.	Irmgard Kast , Heinrich-Hertz-Str. 26	80 Jahre
05.08.	Stjepan Hamer , Wendensteinstr. 3	75 Jahre
06.08.	Ingrid Lang , Hessestr. 24	75 Jahre
07.08.	Margarete Walther , Heergasse 48/1	80 Jahre
10.08.	Zlata Elsani , Gründlestr. 15	70 Jahre
15.08.	Ursula Bach , Raiffeisenstr. 1	75 Jahre
16.08.	Hermann Fegert , Gartenstr. 4	75 Jahre
21.08.	Anneliese Kunzmann , Lindenstr. 31	101 Jahre
21.08.	Gotthilf Uhle , Lärchenstr. 30	85 Jahre
21.08.	Tomislav Jergan , Schweitzerweg 26	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

03.08.	Hans Genth , Arnbacher Str. 33	80 Jahre
06.08.	Johannes Czuck , Mozartstr. 7	85 Jahre
06.08.	Werner Tubach , Mozartstr. 30	80 Jahre
12.08.	Irmgard Bleiholder-Juric , Brucknerstr. 8	85 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselbund
1 Brille und 1 Babysöckchen beides in Sparkasse Birkenfeld gefunden
Kinder-Fleecejacke in Bibliothek liegengelassen
Schlüsselbund
1 Damen-Jacke im Ev. Gemeindehaus hängen gelassen

Fundsachen in Gräfenhausen

Schlüsselmäppchen auf dem Häckselplatz gefunden
Gehstock

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugehört/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Truhen-Eckbank Eiche gepolstert, ca. 1,60 x 2,05 m, etwa 70 cm tief
- 1 gut erhaltener Kinderwagen, beige-braun
- 2 Camping-Liegen
 - 1 Entsafter
 - 1 Einmachtopf
 - 1 Bügelbrett
- verschiedene ältere Stühle
- diverse Stoffreste
- 2 Landhausgarden für 1 Fenster

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Kinderfahrrad für etwa 8-Jährigen
- Kinderreisebett

Achtung in KW 31, 32 und 33

erscheint wegen unseres **Sommerurlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 30.07.2018**
bis **Freitag, 17.08.2018**
bleibt der Verlag geschlossen.



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Büro Müller
- Fix Getränke

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 31.07.2018
Dienstag, 14.08.2018

Gräfenhausen
Mittwoch, 01.08.2018
Mittwoch, 14.08.2018

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 22.08.2018 flach
Donnerstag, 23.08.2018 rund



Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 28.07.2018	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 01.08.2018	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 03.08.2018	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 04.08.2018	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 07.08.2018	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 08.08.2018	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 11.08.2018	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 15.08.2018	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 16.08.2018	9.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch, 22.08.2018	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 23.08.2018	9.00 – 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juli 2018

Zu Beginn der vergangenen Sitzung konnte Bürgermeister Steiner Frau

Monika Schwarz für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderätin ehren. Er dankte ihr für ihr langjähriges Engagement auch im Verwaltungs-, Bau- und Kindergartenausschuss sowie im Verwaltungsausschuss des Zweckverbands Wasserversorgung Mannenbach. Bürgermeister Steiner überreichte Frau Schwarz die Ehrennadel mit Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg und einen Blumenstrauß.



In der anschließenden **Frageviertelstunde** erkundigte sich Herr Strobel, ob es üblich sei, Erdaufschüttungen in solch einem Ausmaß wie in Gräfenhausen an der Arnbacher Straße vorzunehmen, ohne die Nachbarschaft darüber zu informieren. Er möchte wissen, ob für dieses Gelände ein Bebauungsplan besteht. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass im dort bestehenden Bebauungsplan dieses Gelände schon immer als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. Der darin ursprünglich vorgesehene Wendehammer wäre ebenfalls ohne solch eine Aufschüttung nicht realisierbar gewesen.

In Birkenfeld geht das Gerücht um, dass die **Post** zum Jahresende schließt. Herr Seuffer wollte wissen, ob die Verwaltung hiervon Kenntnis hat. Bürgermeister Steiner berichtete, dass er dies noch nicht bestätigen kann. Bis heute liege keine Kündigung der Räumlichkeiten vor. Definitiv geschlossen werden die Postfächer und die Postbank. Die Post AG ist gerade auf der Suche nach Partnern, welche die „Gelben Leistungen“ als Dienstleister für die Post weiter erbringen soll.

Herr Hetterich möchte von der Verwaltung wissen, woher die Erdablagerungen im Gewann Neureut sind. Ebenfalls möchte er wissen, wie lange diese dort abgelagert werden und ob die Erde im Winter abgedeckt wird, um die Verseuchungsgefahr der umliegenden Böden zu verhindern. Herr Weinbrecht erläuterte, dass dies der Erdaushub von der Baumaßnahme Jahnstraße ist. Alle 250 m³ Erde muss eine erneute Beprobung stattfinden, um zu ermitteln, auf welche Deponie der Erdaushub gebracht werden muss. Um die Baustelle nicht ins Stocken zu bringen, wurde dieser Zwischenlagerplatz angelegt. Nach derzeitigem Stand kann man davon ausgehen, dass die Baumaßnahme bis zum Winter abgeschlossen ist.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass am 19. und 20. Oktober 2018 die **Klausurtagung des Gemeinderats** stattfinden wird. Des Weiteren gab er bekannt, dass an der **Ludwig Uhland Schule** für das kommende Schuljahr in der Grundschule 19 Anmeldungen, in der Hauptschule 20 Anmeldungen, in der Realschule 35 Anmeldungen vorliegen. Ebenfalls liegen 15 Anmeldungen für eine Vorbereitungsklasse vor.

Am kommenden Wochenende wird das neue **Feuerwehrfahrzeug HLF10** bei der Abteilung Gräfenhausen angeliefert.

Im Anschluss gab Bürgermeister Steiner folgende in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Das Grundstück Flst. Nr. 7567 wird an die Firma Kraft verkauft.
- Das Grundstück Flst. Nr. 7532 wird an die Firma Inpac verkauft.
- Zum 1.1.2019 wird ein eigenständiges Ordnungsamt geschaffen. Frau Hölle wird dessen Leitung übernehmen.
- Zum 1.7.2018 wurde Herr Stork als Nachfolger von Herrn Wacker eingestellt.
- Zum 1.9.2018 wurde Frau Wahl als Nachfolgerin von Herrn Härter eingestellt.

Abschließend konnte Bürgermeister Steiner den Eingang einer **Spende** in Höhe von 100 € für Bedürftige bekannt geben.

Vor fast genau 2 Jahren wurde die Bibliothek ein Opfer der Flammen.

Ebenso lange berät der Gemeinderat über den **Wiederaufbau der Bibliothek**. Bürgermeister Steiner fasste in seinen Ausführungen die vergangenen Beratungen nochmals zusammen. Es stellte sich heraus, dass der Erhalt des Gebäudes Mehrkosten in Höhe von 1 Million € verursachen würde. Nach längeren Beratungen kam dann auch die Möglichkeit eines Abbruchs des Gebäudes und ein Neubau der Bibliothek ins Spiel. Die Verwaltung reduzierte die Nutzfläche entgegen den ursprünglichen Sanierungsplanungen auf 500 m² und schlägt hierfür eine Kostendeckelung in Höhe von 3,5 Millionen € vor. Nachdem Bürgermeister Steiner mit mehreren Baugenossenschaften Gespräche bezüglich eines Erwerbs des Bibliotheksgebäudes führte mit dem Ziel, dieses für Wohnzwecke zu erhalten, wurde kein Interesse bekundet. Kurzfristig hat nun die Firma Bauschwede aus Engelsbrand Interesse am Erwerb dieses Gebäudes gezeigt. Bürgermeister Steiner betont nochmals, dass der derzeitige Standort der Bibliothek aus seiner Sicht der Beste ist. Dies auch als Frequenzbringer für die Einzelhändler in der Hauptstraße. Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates erläuterte Herr Laube von der Firma Bauschwede seine Planungen zum Erhalt des Gebäudes und Realisierung von 7 bis 8 Wohnungen. Der Gemeinderat stellte klar, dass man bei einem möglichen Verkauf des Gebäudes klare Vorgaben in Bezug auf den Erhalt dessen machen muss. Bürgermeister Steiner betonte nochmals, dass, wenn dieses Gebäude nun doch an einen Investor verkauft werden sollte, auch die Standortfrage für einen Neubau der Bibliothek im Gemeinderat beschlossen werden muss. Derzeit steht nur der Vorschlag der UWB, das Gebäude an der Baumgartenstraße auf dem ehemaligen Areal der Schreinerei Bözner zu realisieren, im Raum. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde dann auch ein möglicher Standort auf dem Areal der Friedrich Silcher Schule bzw. der ehemaligen Metzgerei Pfrommer vorgeschlagen. Gleichzeitig war man sich im Gemeinderat einig, dass die Bibliothek erhalten werden soll. Gemeinderat Ochner beantragte sodann eine Sitzungsunterbrechung. Nach Wiederbeginn der Sitzung und einer weiteren kurzen Diskussion stellte Gemeinderat Ochner den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Des Weiteren sollen der Gemeinderat und die Verwaltung Vorschläge für einen alternativen Standort bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates erarbeiten und auf dessen Bebaubarkeit prüfen. Sodann wurden die Standorte Metzgerei Pfrommer/Friedrich Silcher Schule, ehemalige Schreinerei Bözner und das Postareal vorgeschlagen. Dieser Antrag wurde dann mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die **Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet West“, Gemarkung Gräfenhausen** im Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch. Die Verwaltung wurde beauftragt, diesen Beschluss öffentlich bekanntzumachen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat durch die Verwaltung über das Ergebnis der **überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Birkenfeld in den Haushaltsjahren 2011 bis 2016** unterrichtet. In diesem Zeitraum wurden die Bauausgaben der Fachbereiche Hoch- und Tiefbau geprüft. Die Feststellungen konnten mit der Verwaltung während der Prüfung besprochen werden. Unwesentliche Beanstandungen wurden im Verlauf der Prüfung bereinigt. Von einer Schlussbesprechung konnte abgesehen werden. Gemeinderat Wildenmann merkte an, dass die Hinweise der GPA-Prüfung deutlich sind. Die Verwaltung sagte zu, dass den GPA-Hinweisen nachgegangen wird, indem u.a. die Mitarbeiter an Fortbildungsmaßnahmen im Vergaberecht teilnehmen werden. Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat wurde der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg über das Ergebnis der Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Birkenfeld für die Jahre 2011 bis 2016 mit 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Der Gemeinderat beschäftigte sich im Weiteren mit der Errichtung einer **provisorischen Entsäuerungsanlage im Verteilerbauwerk Wilhelmshöhe**. Diese wird notwendig, um das Wasser aus den Dennacher Quellen kurzfristig der Wasserversorgung wieder zur Verfügung zu stellen. Hierzu soll eine Natronlaugendosierung für das Quellwasser zu dessen Entsäuerung eingebaut werden. Die Natronlaugendosierung soll so

lange in Betrieb bleiben, bis die neue Trinkwasseraufbereitungsanlage nach dem Rechtsstreit in Betrieb geht. Der Gemeinderat beschloss hierfür einstimmig die Umschichtung von 100.000 € aus anderen Haushaltsstellen sowie die Anschaffung und Erstellung einer provisorischen Entsäuerungsanlage mit den dazugehörigen Leitungen, Pumpen und Betonarbeiten. Ebenfalls wurde Bürgermeister Steiner bevollmächtigt, den Natronlaugentank anzuschaffen.

Für die Fertigstellung des **Spielplatzes im Kindergarten Jahnstraße** beschloss der Gemeinderat einstimmig, außerplanmäßige Mittel in Höhe von 30.000 € bereitzustellen. Hiermit werden kleinere Gestaltungsmaßnahmen im Spielbereich durchgeführt und der Rindenmulch ausgetauscht.

Im Rahmen des Konzepts Bauhof 2020 soll ein neues **Silo zur Streusalzlagerung** errichtet werden. Hierfür wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, trotz einem höheren Anschaffungspreis von 4.333,02 € den Auftrag an die Firma Blumer-Lehmann GmbH, Am Wäldle 3, 86836 Klosterlechfeld, zum Angebotspreis von 95.753,35 € zu erteilen. Hierfür wird ein Holzsilos mit 150 m³ Fassungsvermögen in Lärchenholz errichtet werden. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Für den **Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte Gräfenhausen** vergab der Gemeinderat einstimmig die Fassadenarbeiten an die Firma Klaus Eberle, Hahnenstraße 11, 75179 Pforzheim, zum Angebotspreis von 41.598,83 €.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat über die **Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Außenrenovierung der evangelischen Michaelskirche in Gräfenhausen**. Die Gemeinde Birkenfeld ist über Ausscheidungsverträge und Grundsatzbeschlüsse verpflichtet, sich an den Kosten der Instandhaltung des Kirchturms, der Glocken und der Uhr prozentual zu beteiligen. Der Gemeinderat beschloss mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für die Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Außenrenovierung der evangelischen Michaelskirche in Gräfenhausen im Jahr 2018 ein Restbetrag in Höhe von 47.231,72 € außerplanmäßig bereitzustellen. Des Weiteren beteiligt sich die Gemeinde an den restlichen Renovierungskosten der Michaelskirche aufgrund der ortsbildprägenden Funktion des Gebäudes mit einem einmaligen Betrag von 11.887,16 €.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes musste Bürgermeister Steiner bekannt geben, dass das geplante **Bauvorhaben des Pflegedienstes AGAPE** im Gewerbegebiet Heimig aufgrund der Nähe zum Störfallbetrieb Enayati nicht umgesetzt werden kann. Erst auf Grundlage einer Novelle des Baugesetzbuches im November 2017 wurden die Einschränkungen durch einen benachbarten Störfallbetrieb verschärft. Gemeinderat Buchter erläuterte, dass der Kreistag in einer vergangenen Sitzung beschlossen hat, die **Kreisstraße zwischen Birkenfeld und Gräfenhausen** zu sanieren. Er möchte wissen, ob die Gemeinde hierzu mit dem Enzkreis in Kontakt stehe. Herr Weinbrecht erläuterte, dass es Überlegungen zu einer Verbreiterung dieser Kreisstraße gibt. Gemeinderat Wildenmann führte aus, dass dies jedoch erst in den nächsten Jahren realisiert werden soll.

Die nächste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause findet am 25. September 2018 statt.

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Gewerbegebiet West“ Änderung im Verfahren nach § 13 BauGB -Aufstellungsbeschluss-

Der Gemeinderat hat am 24.07.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet West“ im Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

Mit dieser Änderung soll die Bebauung des neu gebildeten Grundstücks ermöglicht werden.

Der Geltungsbereich der Änderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Birkenfeld, den 25.07.2018
Martin Steiner, Bürgermeister

Ortspolizei Birkenfeld

Behinderungen durch Bäume, Hecken und Sträucher

Entlang vieler Grundstücke im Bereich der Gesamtgemeinde Birkenfeld sind Bäume, Hecken und Sträucher auf die Gehwege oder in den Straßenraum hinausgewachsen. Dadurch wird der zur Verfügung stehende Verkehrsraum stark eingeengt. Viele Verkehrszeichen sind nicht mehr ausreichend sichtbar, mit der Folge, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs, insbesondere auch für die Fußgänger, zum Teil erheblich beeinträchtigt wird. Um dem damit verbundenen erhöhten Unfallrisiko entgegenzutreten, ist es unbedingt erforderlich, den störenden Bewuchs zu entfernen.

Alle **Grundstücksbesitzer**, deren Grundstücke zu Straßen oder Gehwegen hin mit Bäumen, Hecken oder Sträuchern bepflanzt sind, werden gebeten, ihre Anpflanzungen zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden.

Gehwege müssen bis zu einer Höhe von 2,5 m von überragenden Ästen freigehalten werden.

Über den **Straßenflächen** ist eine lichte Höhe von **4,5 m** einzuhalten. Diese Regelung gilt analog für Feldwege.

Diese Schutzmaßnahmen sind nicht nur im Interesse der Allgemeinheit sondern auch im Interesse der Grundstückseigentümer, denn diese sind bei Unfällen, die infolge nicht oder nur mangelhaft zurückgeschnittener Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuführen sind, regresspflichtig.

Mit Rücksichtnahme auf die Allgemeinheit bitten wir dies zu beachten.

(Ortspolizeibehörde)

Fehlende Hausnummern und Namensschilder

Bei Rettungseinsätzen kann es für die betroffenen Unfallpersonen von lebensentscheidender Bedeutung sein, dass die Helfer schnellstmöglich

an den Unfallort gelangen.

Aus diesem Grund ist es äußerst wichtig, dass an jedem Wohnhaus bzw. Gebäude eine, von der Straße aus gut sichtbare, Hausnummer angebracht ist. Ebenso ist der Name gut lesbar am Briefkasten und der Klingelanlage anzubringen.

Wo noch keine Hausnummern und Namensschilder angebracht sind, sollte dies unverzüglich nachgeholt werden.

Bei einem Verstoß kann dieser mit einem Bußgeld geahndet werden.
Wir bitten um Beachtung. (Ihre Ortspolizeibehörde)

Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler Aufruf zur Meldung

Die Gemeinde Birkenfeld ehrt in diesem Jahr wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für deren Erfolge im Jahr 2017. Die Birkenfelder Vereine wurden bereits aufgefordert, ihre erfolgreichen Mitglieder zu melden. Doch auch sportlich Aktive, die nicht in einem Birkenfelder Verein organisiert sind, können geehrt werden, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in Birkenfeld haben.

Dies gilt jedoch nur für folgende Platzierungen:

Deutsche Meisterschaften Plätze 1 - 6; Landesmeisterschaften Plätze 1 - 3. Da die Verwaltung von diesem Kreis der Sportlerinnen und Sportlern nicht automatisch Kenntnis erhält, können sich diese Personen, wenn sie die Ehrungsrichtlinien erfüllen, bis zum 31. August 2018 bei der Gemeinde Birkenfeld, Herrn Haß, per E-Mail tobias.hass@birkenfeld-enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 4886-34 melden.

Die Meldung soll den Namen und Anschrift der Sportlerin/des Sportlers sowie die genaue Bezeichnung des errungenen Titels beinhalten. Außerdem ist ein Nachweis für die Platzierung einzureichen.

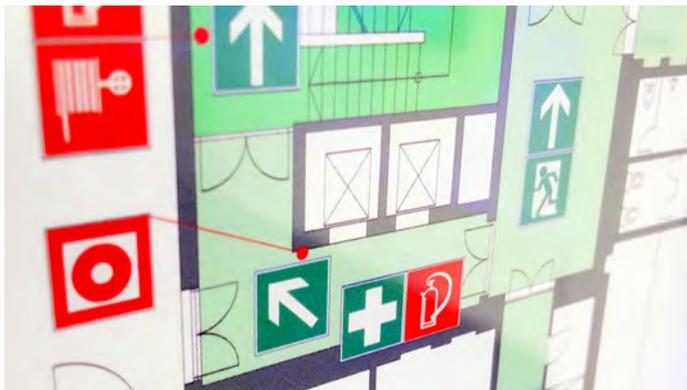
Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Mit Sicherheit gut erholen



Fluchtpläne beachten – sie liefern neben den vorhandenen Fluchtwegen auch wichtige Informationen über Sammelpunkte, Löschmittel und den aktuellen Standort.

Die Urlaubszeit ist bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Entspannung und Erholung lassen die persönlichen Energien wieder aufladen. Viele von uns zieht es in die Ferne. Doch die Sicherheitsstandards in einigen Hotels – besonders in entfernteren Ländern – entsprechen oftmals nicht dem Standard, den wir gewohnt sind. Daher möchte der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg Ihnen mit folgenden Tipps geben, was Sie bei Bränden in Ihrem Urlaubsquartier beachten sollten:

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Rettungswege zu kennen, kann im Ernstfall Leben retten.

- Beachten Sie schon bei Ankunft im Hotel, wo sich Feuermelder und -löscher befinden. Erkunden Sie Fluchtwege und prüfen Sie, ob diese benutzbar sind. Notfalls müssen Sie sich hier auch bei Rauch und Dunkelheit orientieren können. Prüfen Sie, ob sich Ihr Zimmerfenster öffnen lässt und ob Sie auf diesem Weg im Falle eines Brandes flüchten können.
- Sollte trotz aller Vorsicht in Ihrem Hotel tatsächlich ein Feuer ausbrechen, alarmieren Sie sofort die Hotelzentrale oder besser noch direkt die Feuerwehr. Verlassen Sie sich nicht auf andere!
- Warnen Sie Ihre Zimmernachbarn! Sind Ihnen die Fluchtwege durch Feuer oder Rauch versperrt, schließen Sie sofort wieder die Zimmertür und machen Sie sich am Fenster bemerkbar.
- Benutzen Sie im Brandfall niemals einen Aufzug! Er kann stecken bleiben.
- Melden Sie sich nach Verlassen des Gefahrenbereichs sofort beim Hotelmanagement, damit die Feuerwehr nicht nach Ihnen suchen muss.
- Achten Sie auch bei Diskotheken-, Gaststättenbesuchen oder anderen Veranstaltungsräumen auf ausgewiesene Notausgänge. Bemerkten Sie, dass diese zugestellt oder fest verschlossen sind, machen Sie das Personal darauf aufmerksam und meiden Sie künftig solche Lokalitäten.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg wünscht Ihnen einen erholsamen und sicheren Urlaub.

Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

Seniorenabteilung

Am **06. August 2018** um **19.00 Uhr** findet im Feuerwehrhaus Birkenfeld der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Freitag 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Sommerzeit – Ferienzeit – Lesezeit

Während der Sommerferien sind wir zu unseren gewohnten Öffnungszeiten da, um Sie mit tollem Lesefutter zu versorgen. Wie wäre es mit einem Krimi passend zum Urlaubsziel, einer HörCD um die Reisefahrt unterhaltsamer zu machen, einem Spiel für gemütliche Abende auf der Terrasse, einem Reiseführer um Ausflüge zu planen,.....?
Auf Wunsch richten wir Ihnen auch gerne einen Überraschungsrucksack mit für Sie passendem Thema.

Bücherei Gräfenhausen



Die Bücherei Gräfenhausen ist wegen Urlaub, am **Dienstag, den 14.08.2018** und am **Donnerstag, den 16.08.2018, geschlossen.**

Ab 30. Juli:

Medienzentrum macht über Sommerferien zu

Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis ist **ab Montag, 30. Juli, bis Ende August geschlossen**. Medien und Geräte können noch bis Freitag, 27. Juli, abgegeben oder für die Ferienzeit ausgeliehen werden. Vorbestellungen nimmt das Team des Medienzentrums unter Tel. 07231 308-9770 oder per E-Mail an medienzentrum@enzkreis.de entgegen. Ab **Montag, 3. September**, ist das Medienzentrum wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. (enz)

Europäischer Sozialfonds unterstützt Projekte zur Beschäftigungsförderung

Der Europäische Sozialfond (ESF) wird 2019 und 2020 im Enzkreis Projekte fördern, die die Beschäftigungsfähigkeit und die Teilhabechancen von Menschen verbessern, die besonders von Armut und Ausgrenzung betroffen sind; das hat der regionale Arbeitskreis festgelegt. Anträge für Projekte müssen bis zum **30. September 2018** gestellt werden.

Als Schwerpunkte nennt der regionale Arbeitskreis, dem unter anderem Vertreter der Agentur für Arbeit, freier Träger und der Kammern angehören, Menschen mit Behinderung, Langzeitarbeitslose mit besonderem Unterstützungsbedarf sowie junge Menschen, die aus den Regelsystemen von Schule und Ausbildung herausgefallen sind oder bei denen ein Schul- oder Ausbildungsabbruch droht.

Seit 1957 stellt der ESF Mittel zur Verbesserung des Arbeitsmarktes zur Verfügung, um Arbeitslosigkeit zu verhindern und zu bekämpfen, die Arbeitskräfte und Unternehmen auf neue Herausforderungen in der Arbeitswelt vorzubereiten und zu verhindern, dass arbeitslose Menschen den Kontakt zum Arbeitsmarkt verlieren.

Die Projekte werden für zwei Jahre ausgeschrieben; Anträge, die nur auf ein Jahr angelegt sind, können nicht berücksichtigt werden. Für die beiden Jahre stehen jeweils 180.000 Euro zur Verfügung. Um eine Förderung von maximal 50 Prozent erhalten zu können, müssen Antragsteller eine Kofinanzierung in mindestens gleicher Höhe nachweisen. Zudem können nur Projekte gefördert werden, deren öffentliche Unterstützung mehr als 30.000 Euro beträgt und die für mindestens zehn Teilnehmer geplant sind. Als öffentliche Unterstützung zählen neben der ESF-Förderung selbst Mittel des Bundes, des Landes oder der Kommunen, nicht aber von Dritten an die Teilnehmer gezahlte Beträge, beispielsweise Leistungen aus dem Arbeitslosengeld II.

Anträge können nur online im webbasierten Antragsverfahren ELAN gestellt werden. Den Link sowie Antragsformulare und detaillierte Hinweise zum Ausfüllen stehen auf www.esf-bw.de bereit. Die Förderschwerpunkte des Enzkreises finden sich auf www.enzkreis.de/Jobcenter. Informationen gibt es außerdem bei der Geschäftsstelle des ESF im Landratsamt unter Tel. 07231 308-9854 oder per E-Mail an achim.oeder@enzkreis.de. (enz)

Einfacher reklamieren:

Zwei neue Formulare in der Enzkreis-Abfall-App

„Meine Tonne wurde nicht geleert“ und „Meine Tonne ist defekt“ – diese beiden Anliegen können ab sofort über die Abfall-App direkt an das Landratsamt gesendet werden. Dazu wurde die Enzkreis-App erweitert, die für Smartphones mit den Betriebssystemen Android und iOS kostenlos in den jeweiligen Stores zur Verfügung steht. Neben den Menüpunkten „Kalender“, „Adressen“, „Abfall-ABC“, „Sperrmüll“ und „Bioabfall“ stehen nun zusätzlich „Tonnentausch“ und „Reklamation“.

„Mit den neuen Formularen greifen wir zwei Hauptanliegen aus der Bevölkerung auf. Sie sollen die Kontaktaufnahme mit uns vereinfachen und die App des Enzkreises noch attraktiver machen“, sagt Ewald Buck, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft. Im neuen Formular „Tonnentausch“ für defekte Tonnen müssen der Grund für den Tausch, der Standort, die Tonnenart, der Absender sowie das Buchungszeichen angegeben werden. Beim Formular „Reklamation“ wird statt des Buchungszeichens das Datum der Leerung angegeben. Unter dem Menüpunkt „Kalender“ finden sich die Termine der Restmüll-, Bioabfall- und Grünen Tonnen sowie der Elektro-Großgeräte-, Sperrmüll- und Schadstoff-Sammlung. Sie stehen als Liste und als Kalender zur Verfügung. Eine Push-Funktion dient zusätzlich zur Erinnerung. Im Menüpunkt „Adressen“ sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe samt Navigationsfunktion, die Häckselplätze, die Glascontainer und die Altkleidercontainer enthalten.

Über 350 Produkte samt ihrer Entsorgung umfasst das Abfall-ABC. Größere Gegenstände können unter „Sperrmüll“ zur Abholung angemeldet werden. Die Termine stehen in der App. Und unter „Bioabfall“ kann der Nutzer nachlesen, dass die „kompostierbaren Bioabfallbeutel“ in der Biotonne nichts verloren haben. Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Tel. 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Am 7. August:

Felderbegehung zum Kartoffelanbau

Eine weitere Felderbegehung zum Kartoffelanbau bietet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am **Dienstag, 7. August, um 17 Uhr**. Treffpunkt ist beim Betrieb Jürgen Böhmler in Friolzheim, Mühlweg 50. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1813. (enz)

Erhaltung von Landschaftsbild und Lebensraum:

Enzkreis setzt mit der Streuobstwiesenkonzeption auf Projekte, Kooperation und neue Ideen

Die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg zählen zu den wertvollsten Lebensräumen mit zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. „Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft, bieten Raum für Erholung und Aktivitäten und sind eng verknüpft mit unserem Ideal einer naturnahen Heimat“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Doch nachlassendes Interesse an Baum- und Wiesenpflege führen dazu, dass immer mehr Bestände durch Überalterung verloren gehen – mit gravierenden Auswirkungen auf Flora und Fauna. Deshalb sehe man sich im Enzkreis in der Pflicht und Verantwortung, diese das Landschaftsbild prägenden Wiesen zu erhalten.

Wie das möglich sein kann und welche Maßnahmen dazu nötig sind, haben Mitarbeiter aus dem Landwirtschaftsamt, dem Amt für Baurecht und Naturschutz und vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) in der „Streuobstkonzepktion Enzkreis“ zusammengestellt. Auch Vertreter der Obstbaufachwarte, der Obst- und Gartenbauvereine, Naturschutzverbände und Mostereien waren in die Ausarbeitung einbezogen.

Die Streuobstkonzepktion formuliert Ziele, stellt Maßnahmen und Strategien vor und enthält zahlreiche konkrete Projektideen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Erhalt, Pflege und Verjüngung der Bestände und die Intensivierung der Obstnutzung stehen im Vordergrund. „Wir sind dabei auf eine gute Zusammenarbeit angewiesen und möchten deshalb Kooperationen entwickeln, ausbauen und festigen“, betont der Landrat.

Als Anstoß sollen bereits im laufenden Jahr Projekte mit der Partnerkommune Birkenfeld umgesetzt werden: neben ersten Pflegemaßnahmen die Etablierung einer Musterstreuobstwiese und einen „Streuobstmarkt“. An einem „Runden Tisch Streuobst“ sollen Akteure aus dem Obstbau und aus der Vermarktung zusammenfinden.

Die Streuobstkonzepktion kann als Nachschlagewerk, Handbuch und Ideengeber dienen. Sie steht als Download auf der Internetseite des Kreises (www.enzkreis.de) zur Verfügung oder kann im Landratsamt angefordert werden beim Landwirtschaftsamt, der unteren Naturschutzbehörde oder dem LEV. Dort gibt es auch weitere Auskünfte zur Konzeption und zu den Streuobstwiesen: Tel. 07231 308-1831 oder E-Mail an Bernhard.Reisch@enzkreis.de. (enz)



Bedrohtes Paradies: Gegen nachlassendes Interesse an den Streuobstwiesen setzt der Enzkreis die „Streuobstkonzepktion“. (enz)



Reife Äpfel von der Streuobstwiese – mehr regio, bio und fair gleichzeitig geht nicht. (enz)

„Gläserne Produktion“ am Sonntag, 5. August: Naturparkbrunch auf dem Biolandhof Reiser und Tag der offenen Tür im Barockreitzentrum Wedig

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ lädt der Biolandhof Reiser, Bannholzstr. 100, in Straubenhardt-Feldrennach am **Sonntag, 5. August, von 10 bis 14 Uhr** in seine große Scheune zu einem zehnjährigen Jubiläumsbrunch mit vielen frischen Produkten aus eigener Erzeugung ein. Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, mehrere warme Speisen sowie Desserts von Garten und Hof und frische Backwaren vom eigenen Holzofen. Zusätzlich werden Hofführungen und Felder-Rundfahrten angeboten, bei dem die Besucher Wissenswertes über die Tiere und die Biolandwirtschaft erfahren. Auch die Besichtigung des neuen mobilen Legehennen-Stalls ist möglich. Speziell für Kinder gibt es außerdem einen Streichelzoo, Ponyreiten und eine Hüpfburg. Musikalisch wird der Brunch mit den „Martinihubern“ aus Marxzell umrahmt. Um **Anmeldung bis 30. Juli** direkt bei Horst Reiser unter Telefon 07082 8603 oder per E-Mail an bauernladen.reiser@t-online.de wird gebeten. Platzreservierungen sind möglich.

Am **selben Sonntag** öffnet auch das Barockreitzentrum Wedig, in Heimsheim, Mittelberg 2, **von 14 bis 18 Uhr** seine Tore zum traditionellen Sommerfest unter dem Motto „Königlicher Zauber barocker Pferde“. Die Besucher können bei Kaffee und Kuchen den Pferdepensionsbetrieb und die Reitschule kennenlernen. Außerdem gibt es Reitvorführungen und Stallführungen sowie eine Landmaschinenausstellung mit historischen Traktoren. Kleine Besucher können beim Ponyreiten etwas Pferdeduft schnuppern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden sich direkt auf der Homepage unter www.barockreitzentrum.de. (enz)

Im August: Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen

„Zusammen ist man weniger allein“ lautet das Leitmotiv einer Selbsthilfegruppe, die im August gegründet werden soll. Sie richtet sich an Angehörige von Menschen mit Depressionen. Das erste Treffen wird **am 15. August um 18 Uhr** in Pforzheim stattfinden. Alle Teilnehmenden dürfen sich auf absolute Verschwiegenheit und Anonymität verlassen. „Wir sind diejenigen, die daneben stehen, wenn der Mensch, den wir lieben, an seiner Krankheit leidet“, beschreibt die Initiatorin der Gruppe ihre eigene Situation. „Wir sind diejenigen, die aufbauen, aushalten, motivieren, versorgen, vorleben.“ Doch je länger dieser Zustand andauert, desto drängender stelle man sich die Frage danach, wo man selbst bleibe. Die Selbsthilfegruppe wird einerseits zum Thema haben, wie sich mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit depressiven Menschen erreichen lässt. Auf der anderen Seite dient der regelmäßige Erfahrungsaustausch dem Auftanken von Mut und einem Kraftschöpfen durch verständnisvolle Gleichgesinnte. Nähere Informationen, insbesondere über den Treffpunkt, gibt es bei KISS, der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen, unter Tel. 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“

■ Drei Angebot zum „Enzkreis erleben“ am Wochenende 4. und 5. August

Aller guten Dinge sind drei: Am Wochenende **4. und 5. August** gibt es wieder einmal gleich drei Veranstaltungen zum „Enzkreis erleben“: Am **Samstag und Sonntag, jeweils von 11 bis 17 Uhr** bietet der Wildpark Pforzheim in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Pforzheim für Kinder jeden Alters die Möglichkeit, Bienenwaben zu entdecken und selbst Honig zu schleudern. Zudem können sie die Herkunft, Gewinnung und Verwendung von Honig und anderen Bienenprodukten kennenlernen. Der Kurs wird von Imkern des Bienenzüchtervereins betreut. Treffpunkt ist das Ewald-Steinle-Haus im Wildpark Pforzheim. Für weitere Informationen steht Gerhard Obermeier unter Telefon 07231 50159 oder 0178 1902514 oder per E-Mail an info@imkerverein-pforzheim.de gerne zur Verfügung.

Wem ein gemütlicher Brunch mehr zusagt, der kann am **Sonntag, 5. August**, auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt-Feldrennach, Bannholzstr. 100, einkehren. **Von 10 bis 14 Uhr** werden dort frische Produkte aus eigener Erzeugung in der großen Scheune inmitten der Natur angeboten. Außerdem finden Hofführungen und Felder-Rundfahrten statt, bei denen Wissenswertes über die Tiere und die Biolandwirtschaft vermittelt wird. Kinder können sich auf einen Streichelzoo sowie Pferdereien freuen. Die Gebühr für den Brunch beträgt 19,50 Euro für Erwachsene, Kinder bis 5 Jahren sind frei, von 4 bis 12 Jahren bezahlen sie ein Euro pro Lebensalter. **Anmeldungen** nimmt Horst Reiser unter Telefon 07082 8603 oder per E-Mail an bauernladen.reiser@t-online.de **bis 27. Juli** gerne entgegen.

Wer am **selben Sonntag nachmittags** noch Lust auf die Eisenbahngeschichte der Region hat, kann sich dem VCD-Landesvorsitzenden Matthias Lieb anschließen. Er bringt von **15:30 bis 18 Uhr** historisch und verkehrspolitisch Interessierten die Entstehung des Knotens Mühlacker und die Einzelheiten über die Bahnplanungen in Maulbronn beginnend vor 170 Jahren näher. Nach der Wanderung in Maulbronn geht die Fahrt zurück über Enzberg durch eine Kurve, die 1940 aus strategischen Gründen gebaut wurde. Treffpunkt für die Tour ist der Bahnhof Mühlacker. Die Gebühr beträgt fünf Euro. **Anmeldungen** bitte direkt an Matthias Lieb unter Telefon 07041 5545 oder per E-Mail an info@vcd-pforzheim.de.

Alle Veranstaltungen sind Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden sind und bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bieten. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 zu finden. (enz)



Bus & Bahn-Team

Praxistipps am Fahrkartenautomat im Hauptbahnhof Pforzheim

Das „Bus & Bahn-Team“ bietet wieder praktische Hilfe, wie man die richtigen Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr aus dem Automaten bekommt. Die Experten beraten am **Dienstag, 31. Juli 2018, ab 16:30 Uhr im Hauptbahnhof Pforzheim** (Treffpunkt am Automat in der westlichen Unterführung bei den Radboxen).

Zunächst gibt es Informationen über die Funktionsweise des Geräts und die Tarife der Verkehrsverbünde Pforzheim-Enzkreis und Karlsruhe. Dann üben die Teilnehmer selbst. Schwerpunkte sind die neuen günstigen Tageskarten des VPE und der Kauf verbundübergreifender Tageskarten wie Regio-Ticket, RegioX-Ticket, Metropolticket und Kulturbahn-Ticket für Einzelne und Gruppen. Zusätzlich gibt es Informationen zu Einschränkungen auf der Strecke Karlsruhe-Stuttgart. Weitere Infos: E-Mail: busundbahn-team@web.de oder Internet: facebook.com/busundbahnsteam



Deutsche Rentenversicherung

Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Neuenbürg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Donnerstag, 09. August 2018**, von **8.20 – 12.00 Uhr** und von **13.20 – 15.20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Neuenbürg (2. OG) statt. **Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!**

Bitte telefonisch unter der Nummer 07231/9314-20 oder über das Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de → Service → online Dienste → Termine vereinbaren → Beratungstermin buchen.

Zu den Beratungen bitten wir sämtliche Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis mitzunehmen.

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg in Karlsruhe Rentenpolitische und digitale Herausforderungen

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg am 20. Juli in Karlsruhe stand ganz im Zeichen der rentenpolitischen Projekte der Bundesregierung und des Wandels der Kundenbeziehung durch die Digitalisierung. In seiner Rede ging Vorstandsvorsitzender Joachim Kienzle darauf ein, dass die gesetzliche Rentenversicherung trotz der Beitragssatzsenkung gut dastehe. Dies sei der positiven Wirtschaftslage zu verdanken. Allerdings müsse künftig von Mehrausgaben und damit von einem Absinken der Finanzreserven ausgegangen werden, da die Bundesregierung mehrere kostenintensive Gesetzesänderungen plane. Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, stellte in seinem Bericht die rentenpolitischen Vorhaben der Bundesregierung in den Mittelpunkt. Zwar seien sowohl die Verbesserung der Situation erwerbsgeminderter Menschen als auch die sogenannte Mütterrente II zu begrüßen. »Allerdings darf aus unserer Sicht die Finanzierung der Maßnahmen nicht erneut zu Lasten der Beitragszahler gehen«, betonte Schwarz. Allein die geplante Mütterrente II werde die Rentenversicherung in 2019 voraussichtlich rund 3,7 Milliarden Euro kosten. Eine weitere Herausforderung aus Sicht der DRV sei die Digitalisierung. »Abläufe sollen für die Kunden noch komfortabler und insgesamt schneller werden«, hob Andreas Schwarz hervor, der sein Haus in diesem Bereich bestens aufgestellt sieht. Dieses Thema erläuterten Mitarbeiterinnen der DRV am Beispiel von Videochat-Beratungen und stellten die Zukunft weiterer elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten vor. Bei allen Maßnahmen gehe es auch darum, die Bearbeitungszeiten im Interesse der Kunden zu verkürzen. Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, ging in ihrem Grußwort ebenfalls auf die digitale Transformation ein: »Die Digitalisierung steht für tiefgreifende Veränderungen. Sie ist für unser Land, für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft Herausforderung und Chance zugleich.« Ziel sei, in Baden-Württemberg gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen und die Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. »Die Digitalisierung der Sozialversicherung bringt große Fortschritte für die Versicherten und die Unternehmen. Denn sie kann ganz erheblich dazu beitragen, Bürokratiekosten zu senken, Arbeitsaufwand zu reduzieren und schlussendlich die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen«, hob Schütz hervor. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sprechen wir darüber

Zugegeben, es ist bestimmt nicht immer einfach, wenn es vielleicht um selbst, oder jemand Nahestehenden betrifft. Dennoch ist es wichtig und besonders hilfreich, wenn wir dem Thema:

Schwersterkrankung und Sterben nicht ausweichen.

Der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis kann Ihnen dabei zur Seite stehen und Sie in solch schwerer Zeit begleiten. Egal, ob Sie selbst betroffen sind, oder ein lieber Angehöriger.

Wir kommen ehrenamtlich, unentgeltlich, überkonfessionell. Unsere Ehrenamtlichen sind Menschen wie „Du und ich“. Hospizbegleiter sind Menschen, die für den besonders sensiblen Einsatz als Begleiter professionell geschult wurden.

Einfach Menschen, die für andere da sind und

- mit ihnen gehen
- mit ihnen aushalten
- reden, zuhören, schweigen
- auch die Angehörigen begleiten
- behutsam mit der Einzigartigkeit jedes Menschen umgehen
- ihnen, besonders den pflegenden Angehörigen, Zeitfenster

öffnen, um auch mal nach sich selbst zu schauen und Kraft zu schöpfen. Ganz individuell möchten wir jeden in seiner ganz persönlichen Situation begleiten. Hospizarbeit ist nicht nur „Sterbegleitung“, sondern auch Lebensbegleitung – denn ein Mensch lebt – bis zum letzten Atemzug! Rufen Sie uns an – **dann sprechen wir darüber.**

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

Birkenfeld, Engelsbrand, Kelttern, Neuenbürg, Straubenhardt Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung
Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00, BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Kelttern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05, BIC: GENODE61WIR

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 1407

Diakoniestation Birkenfeld

Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Tel. 072 31 / 13 39 - 102

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, vom dem wird man umso mehr fordern. (Lk 12,48)

Schulferien vom 26. Juli bis 9. September 2018.

Ab 28. Juli ist das Martin-Luther-Gemeindehaus geschlossen.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern. Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL; oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB. www.evimedia.de

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab

als gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname: BIC:

IBAN.:

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz (wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name: Vorname:

Straße/Nr.: PLZ/Ort:

E-Mail: Telefon:

Datum: Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.